

Zahlen zum Finanzmarkt

Eine selektive Zusammenstellung des vzbv

Geldvermögen und Verbindlichkeiten privater Haushalte 2010 (Quelle: Bundesbank)

- Bargeld und Einlagen: 1,868 Billionen EUR
- Langfristig festverzinsliche Wertpapiere: 265,5 Mrd. EUR
- Aktien: 214,1 Mrd. EUR
- Sonstige Beteiligungen: 186,1 Mrd. EUR
- Investmentzertifikate: 435,4 Mrd. EUR

Konten und Kredite (Quelle: Bundesbank)

- Spareinlagen inländischer Privatpersonen (ohne Bausparen) Dez. 2011: 599,0 Mrd. Euro
- Auf Girokonten lagern: 593,4 Mrd. EUR (ohne Selbständige)
- Gesamtkreditvolumen von Verbrauchern (wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen) Dez. 2011: 1,0339 Billionen EUR,
 - o davon 805,6 Mrd. EUR Immobiliendarlehen,
 - o 13,5 Mrd. Dispo-/Überziehungskredite,
 - o Kreditkartenkredite und Überziehungskredite „mit Teilzahlungsfunktion“ Volumen Dez. 2011: 44,5 Mrd. EUR bei einem effektiven Durchschnittszinssatz 10,92 Prozent pro Jahr.

Zur **Altersvorsorge** veröffentlicht das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) die Zahl der Verträge, nicht das finanzielle Gesamtengagement:

- Private Altersvorsorge Stand Ende September 2011: 14.997.000 Verträge (vor allem Rentenversicherungen 10.639.000, Investmentfondsverträge 2.921.000, Banksparverträge 733.000 und Wohn-Riester 704.000)

Man kann die Zahlen wie folgt zusammenfassen:

Verbraucher haben

- auf Konten (Giro- und Sparkonten) mehr als 1,2 Billionen Euro (ohne Selbstständige),
- haben Kredite in Höhe von 1,0339 Billionen Euro und
- haben Anlagen in unter anderem festverzinsliche Wertpapiere, Aktien, Investmentzertifikate und sonstige Beteiligungen von rund 1,1 Billionen Euro.

Sie wendeten 2010 unter anderem

- 156,9 Mrd. Euro für Versicherungsbeiträge,
- 27,8 Mrd. Euro für Bausparbeiträge und
- hochgerechnet 4,8 Mrd. Euro alleine für Kreditkartenkredite und andere revolvingierende Kredite (nur Teilbeträge müssen zurückgezahlt werden, der Rest läuft hochverzinst weiter) wie Rahmenkredite oder Überziehungskredite auf.

In der privaten Altersvorsorge schlossen sie

- 14,9 Mio. Verträge (Ende Sept. 2011) ab. Zieht man die Versicherungsverträge mit ihrem Aufwand ab, bleiben noch 4,3 Mio. nicht versicherungsbezogene Altersvorsorgeverträge.